

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

Allgemein

1. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezenternin / eines Dezenten im Dezernat 2
– Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen –

zu besetzen. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Der Einsatz ist in der Regionalabteilung Osnabrück der Niedersächsischen Landesschulbehörde am Standort Osnabrück vorgesehen.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezenternin oder als Dezentent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern. Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der weiterführenden Schulen (Sek I).

Die Bewerberin oder der Bewerber muss über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden insbesondere Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen erwartet:

- Beratung von Personen und Gremien,
- Zusammenarbeit mit schulischen Gremien, mit anderen Schulen und außerschulischen Einrichtungen,
- Personalentwicklung,
- Schulprogrammentwicklung, Unterrichtsentwicklung, schulische Arbeitsprogramme,
- Entwicklung der Schulqualität, Vergleichsarbeiten, Standards und Abschlussprüfungen,
- Instrumente schulinterner Evaluation,
- Förderkonzepte,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes und einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Feldkamp, Niedersächsische Landesschulbehörde, Tel.: 0541 314384.

2. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Landkreis Uelzen wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgaben erfolgt im Wege der Teilabordnung an den Landkreis Uelzen mit der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für den Zeitraum vom 1.2.2015 bis zum 31.1.2018.

Mit der Einrichtung der Bildungsregion verfolgt der Landkreis Uelzen in staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen das Ziel, in einem kontinuierlichen und langfristigen Prozess die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und -akteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk auf- bzw. weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen in der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiographien bestmöglich unterstützen.

Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema in der Bil-

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt - Stellenausschreibungen)

dungsregion, damit Transparenz und Anschlussfähigkeit der Bildungsangebote hergestellt werden können.

„Wir bauen bedarfsgerechte Bildungsangebote zum lebenslangen Lernen aus“, heißt eines von sieben strategischen Zielen, die sich der Kreistag des Landkreises Uelzen im Jahr 2012 als Leitfaden für künftiges kommunales Handeln gesetzt hat.

Das Bildungsbüro des Landkreises übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion im Landkreis Uelzen abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Der Bildungskordinator bzw. die Bildungskordinatorin bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein.

Zu den Aufgaben der Bildungskordinatorin / des Bildungskordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung beschlossener Maßnahmen sowie die dazugehörige Berichterstattung,
- Initiierung von Gruppenarbeiten und Vorbereitung der Sitzungen,
- regelmäßige Kontaktpflege, Kommunikation, Zusammenarbeit und Abstimmung mit Institutionen und Akteuren von Bildung (Vernetzungsarbeit),
- Unterstützung des Bildungsmonitorings (Schaffung von Datengrundlagen für Analysen und Entscheidungen),
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit,
- Einbindung aktueller bildungspolitischer Entwicklungen.

Bewerberinnen können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben und die Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zur Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungskordinatorin oder Bildungskordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 28.1.2015 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg, Dezernat 2, z. Hd. Frau Ortlieb, Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg, zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Herr Pfeffer, 04131 152730, E-Mail: peter.pfeffer@nlschb.niedersachsen.de.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teilabordnung an den Landkreis Uelzen erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Uelzen getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Frau Strasburger, Bildungsbüro des Landkreises Uelzen, Tel.: 0581 822996, E-Mail: s.strasburger@landkreis-uelzen.de.

3. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum 1.8.2015 ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten als

Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –

zu besetzen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberin oder des Dienstposteninhabers besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotrainings, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat, davon mehrjährig in einem Amt der BesGr. A 15 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich des Zeit- und Prozessmanagements,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt der Präsident des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung, Herr Homeier, Tel.: 05121 1695232, oder Herr Till, Tel.: 05121 169 5316.

4. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum 1.8.2015 ein nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewerteter Dienstposten als

**Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor
in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –**

zu besetzen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberin oder des Dienstposteninhabers besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotrainings, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberin oder der Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügt und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen hat, davon mehrjährig in einem Amt der BesGr. A 15 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem, insbesondere der beruflichen Bildung,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells BBS,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,

- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich des Zeit- und Prozessmanagements,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBI. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBI. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt der Präsident des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung, Herr Homeier, Tel.: 05121 1695232, oder Herr Till, Tel.: 05121 169 5316.

5. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind – vorbehaltlich der Freigabe durch den Ausschuss für Haushalt und Finanzen – zum 1.8.2015 drei nach Besoldungsgruppe A 15 BBesO bewertete Dienstposten als

**Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor
in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –**

zu besetzen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z. B.: Videotrainings, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Mitarbeit in Projekten und Vorhaben bei Inspektionen mit besonderen Fragestellungen,
- Leitung von Inspektionsteams.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben in einem Amt der BesGr. A 14 oder A 15 im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kenntnisse über schulisches Qualitätsmanagement,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien,
- Kenntnisse über Grundsätze des Projektmanagements.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich des Zeit- und Prozessmanagements,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt der Präsident des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung, Herr Homeier, Tel.: 05121 1695232, oder Herr Till, Tel.: 05121 169 5316.

6. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim sind zum 1.8.2015 vier nach Besoldungsgruppe A 14 BBesO bewertete Dienstposten

**einer Regierungsschulrätin / eines Regierungsschulrates
in der Abteilung 2 – Evaluation und Schulinspektion –**

zu besetzen.

Wegen der Besonderheit der Tätigkeit in der Schulinspektion ist die Arbeit grundsätzlich im Rahmen der mobilen Telearbeit auszuüben. Vorausgesetzt wird daher das Einverständnis zur Einrichtung eines Telearbeitsplatzes in der häuslichen Wohnung.

Es wird die Bereitschaft erwartet, in erheblichem Umfang mehrtägige Dienstreisen (mit Übernachtungen) mit privatem PKW (gemäß den geltenden reisekostenrechtlichen Bestimmungen) durchzuführen.

Die Schwerpunktaufgabe der Dienstposteninhaberinnen oder Dienstposteninhaber besteht in der Durchführung von Inspektionen an allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen.

Diese Aufgabe umfasst u. a. die

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Inspektionen,
- Mitarbeit in der Evaluation und Weiterentwicklung des Inspektionsverfahrens sowie seiner Methoden und Instrumente (z.B. Videotraining, Unterrichtsbeobachtungen, Arbeit in Arbeitsgruppen),
- Leitung von Inspektionsteams in überwiegend kleinen Schulen.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen.

Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind weiterhin

- fundierte Kenntnisse von Strukturen und Bildungsgängen im niedersächsischen Schulsystem,
- Kompetenzen in der Nutzung interner und externer Evaluationsinstrumente sowie in der Nutzung elektronischer Medien.

Erwartet werden

- Methodenkompetenzen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich des Zeit- und Prozessmanagements,
- hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität,
- Beherrschung von Techniken der Gesprächsführung.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 4.8.2010, SVBl. 9/2010, S. 320 ff. („Verfahren zur Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst“), zuletzt geändert durch RdErl. d. MK vom 4.10.2011, SVBl. 12/2011, S. 480, der entsprechend auch auf tarifbeschäftigte Bewerberinnen und Bewerber anzuwenden ist. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Dienstposten sind durch die Notwendigkeit, die jeweilige Inspektion in einem vollständigen Zeitumfang durchzuführen, nur bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i.S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Till, Tel.: 05121 1695316.

7. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten beim NLQ
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
Fachbereich 32 – Unterrichts- und schulformbezogene
Vorhaben für allgemein bildende Schulen –**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich der „MINT-Fächer“ für alle Schulformen wahrnehmen. Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe,
- Entwicklung von fachbezogenen sowie schulformbezogenen und schulformübergreifenden Qualifizierungskonzepten und Konzepten für Weiterbildungsmaßnahmen,
- Umsetzung der Konzepte in zentraler und regionaler Fortbildung,
- Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit der Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungs- sowie Unterrichtsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für das Lehramt an Gymnasien (2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung) mit der Lehrbefähigung für zwei Fächer aus dem MINT-Bereich (Mathematik, Informatik, Chemie, Physik oder Biologie),
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. der Niedersächsi-

schen Landesschulbehörde, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer. Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Dr. Gaschler, Tel.: 05121 169 5279, E-Mail: peter.gaschler@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

8. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten beim NLQ
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
Fachbereich 32 – Unterrichts- und schulformbezogene
Vorhaben für allgemein bildende Schulen –**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Deutsch und gesellschaftswissenschaftliche Fächer“ für alle Schulformen wahrnehmen. Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Ermittlung der Fort- und Weiterbildungsbedarfe,

- Entwicklung von fachbezogenen sowie schulformbezogenen und schulformübergreifenden Qualifizierungskonzepten und Konzepten für Weiterbildungsmaßnahmen,
- Umsetzung der Konzepte in zentraler und regionaler Fortbildung,
- Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit der Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungs- sowie Unterrichtsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien,
- Lehrbefähigung in zwei Fächern aus dem Fächerkanon Deutsch, Erdkunde, Geschichte oder Politik-Wirtschaft,
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer. Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Der Dienstort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Dr. Gaschler, Tel.: 05121 1695279, E-Mail: peter.gaschler@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

9. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 BBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezernenten beim NLQ
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –

Fachbereich 33 – Unterrichtsübergreifende Vorhaben,
Europa / Internationales –

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Sprachbildung“ für alle Schulformen wahrnehmen. Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Ermittlung von Qualifizierungsbedarf,
- Entwicklung von Konzepten für Weiterbildungsangebote zur Qualifizierung von herkunftssprachlichen Lehrkräften, wie zum Beispiel für Türkisch, Russisch, Polnisch und Arabisch,
- Entwicklung von Qualifizierungskonzepten für herkunftssprachliche Lehrkräfte für den herkunftssprachlichen Unterricht im Primarbereich und im Sekundarbereich I,
- Entwicklung von Konzepten für eine intensive Förderung der Mehrsprachigkeit und der interkulturellen Handlungs- und Kommunikationsfähigkeit, zum Beispiel durch bilinguale Angebote,
- Entwicklung von Qualifizierungskonzepten für Lehrkräfte zur Durchführung von Sprachfeststellungsprüfungen,
- Umsetzung der Konzepte in zentraler und regionaler Fortbildung,
- Planung, Entwicklung und Umsetzung neuer Projekte,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit der Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungs- sowie Unterrichtsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien,
- Fachlehrkraft Deutsch mit Erfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Deutsch als Fremdsprache (DaF) oder mit einem abgeschlossenen Studium einer modernen Fremdsprache,
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. der Niedersächsi-

schen Landesschulbehörde, den Universitäten und den Landesinstituten der anderen Bundesländer. Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des allgemein bildenden Schulwesens,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- der sichere Umgang mit EDV-Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken sowie
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Facklam, Tel.: 05121 1695269, E-Mail: bodo.facklam@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Poppow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.poppow@nlq.niedersachsen.de.

10. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 14 BBesO bewerteter Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten beim NLQ
in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
Fachbereich 34 – Berufliche Bildung –**

zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Konzeption und Durchführung von Fort- und Weiterbildungen für berufsbildende Schulen“ wahrnehmen.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Ermittlung von Qualifizierungsbedarf,

- Sichten und Beurteilen des Qualifizierungsangebots,
- Entwicklung von fach- und berufs- sowie schulformbezogenen Qualifizierungskonzepten und Weiterbildungsmaßnahmen,
- Planung und Entwicklung neuer Projekte,
- Umsetzung von Maßnahmen und Projekten,
- Evaluation von Maßnahmen und Projekten, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit der Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung), vorzugsweise mit einem beruflichen Schwerpunkt im gewerblichen Schulwesen,
- mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer Schule.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfordert auch die Kooperation mit verschiedenen Institutionen, z. B. der Niedersächsischen Landesschulbehörde, den Universitäten, den Landesinstituten der anderen Bundesländer sowie mit Fortbildungseinrichtungen der Wirtschaft.

Erwartet werden weiterhin:

- Kenntnisse über und Erfahrungen mit den Strukturen und Bildungsgängen des berufsbildenden Schulwesens,
- Kenntnisse der aktuellen schul- und bildungspolitischen Entwicklungen sowie der Veränderungen in der Arbeitswelt,
- Erfahrung in der Planung und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- ein sicherer Umgang mit EDV-Anwendungen,
- Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit, Verhandlungskompetenz und ein hohes Maß an Flexibilität,
- Innovationskraft und die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken,
- die Fähigkeit und Bereitschaft, sich in unbekannte Berufsbereiche und Fächer einzuarbeiten.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Faulwasser, Tel.: 05121 1695253, E-Mail: michael.faulwasser@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

11. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren ein Dienstposten

**in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
Fachbereich 35 – Medienbildung –**

auf dem Wege der Abordnung mit einer geeigneten Lehrkraft zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Mobiles Lernen“ sowie medienpädagogische Aufgaben mit dem Schwerpunkt Naturwissenschaften wahrnehmen.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- Koordinierung des Landesprojekts „Mobiles Lernen mit Tablet-Computern“,
- Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur Integration der Projektergebnisse in die allgemeine medienpädagogische Beratungsarbeit,
- Entwicklung von Konzepten zum mobilen Lernen und zur Medienbildung in den Naturwissenschaften,
- Weiterentwicklung von Qualifizierungsmaßnahmen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, insbesondere aus dem Bereich der naturwissenschaftlichen Bildung,
- Umsetzung der Konzepte und Maßnahmen in zentraler und regionaler Fortbildung und in der allgemeinen medienpädagogischen Beratungsarbeit,
- Evaluation und Dokumentation der Maßnahmen und Projekte, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit der Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungs- sowie Unterrichtsmaterialien, Erstellen von Berichten.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den allgemein bildenden Schulen des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums bis zum 1. Beförderungsjahr, die über die Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung) verfügen und mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit an einer weiterführenden Schule nachweisen können.

Erwartet werden weiterhin:

- mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenzen und Erfahrung aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht,

- Kenntnisse und Erfahrung in der Beratung von Schulen in medienpädagogischen Themenfeldern,
- Kenntnisse der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und der landesweiten Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Medienbildung, insbesondere zum mobilen Lernen,
- vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienbildungskonzepten und Medienentwicklungsplanung,
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Endeward, Tel.: 05121 1695418, E-Mail: detlef.endeward@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von drei Jahren ein Dienstposten

**in der Abteilung 3 – Lehrerbildung und
Curriculumentwicklung –
Fachbereich 35 – Medienbildung –**

auf dem Wege der Abordnung mit einer geeigneten Lehrkraft zu besetzen.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird Aufgaben im Arbeitsbereich „Erhöhung der Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit von Fortbildung mit dem Schwerpunkt schulische Filmbildung“ wahrnehmen.

Im Wesentlichen gehören hierzu:

- konzeptionelle Weiterentwicklung der schulischen Filmbildung in Niedersachsen,

- Entwicklung von Qualifizierungskonzepten und Maßnahmen zur schulischen Filmbildung,
- Umsetzung der Konzepte und Maßnahmen in zentraler und regionaler Fortbildung,
- Steuerung des Projekts „Niedersächsischer Filmkanon“,
- Koordination der Maßnahme der „Filmbildung in der Region“,
- Ausbau des landesweiten Netzwerks zur Filmbildung sowie Einbeziehung der Referenzschulen zur Filmbildung,
- Evaluation der Maßnahmen und Projekte, insbesondere bezüglich Qualität, Wirkung, Effizienz und Nachhaltigkeit, auch in Zusammenarbeit mit der Abteilung 2 des NLQ,
- Dokumentation von Arbeitsergebnissen, Entwicklung bzw. Unterstützung der Entwicklung von Qualifizierungs- sowie Unterrichtsmaterialien, Erstellen von Berichten,
- Pflege des Webportals zur Filmbildung.

Bewerben können sich Lehrkräfte aus den allgemein bildenden Schulen des Geschäftsbereichs des Niedersächsischen Kultusministeriums bis zum 1. Beförderungsjahr, die über die Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen (Laufbahngruppe 2 Fachrichtung Bildung) verfügen und mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit an einer weiterführenden Schule nachweisen können.

Erwartet werden weiterhin:

- mediendidaktische und medienpädagogische Kompetenzen und Erfahrung aus der Arbeit mit und über Medien in Schule und Unterricht,
- Kenntnisse der aktuellen medienpädagogischen Diskussion und der landesweiten Qualifizierungsmaßnahmen und Projekte zur Medienbildung,
- Kenntnisse und Erfahrung in der Beratung von Schulen im Bereich Filmarbeit,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Lehrerfortbildung im Bereich Filmarbeit,
- Kenntnisse und Erfahrungen in der praktischen schulischen Filmarbeit,

- vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie,
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement,
- Kenntnisse der niedersächsischen Grundlagen zur Qualitätsentwicklung in der eigenverantwortlichen Schule,
- Kenntnisse und Erfahrungen in den Bereichen Entwicklung und Umsetzung von Medienbildungskonzepten und Medienentwicklungsplanung,
- Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Beratungssystemen des Landes,
- Bereitschaft zur eigenen Fortbildung,
- Bereitschaft zu Dienstreisen.

Der Dienort ist Hildesheim.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist teilzeitgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen und der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte innerhalb von vier Wochen nach Erscheinen der Ausschreibung an das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), Keßlerstraße 52, 31134 Hildesheim.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Endeward, Tel.: 05121 1695418, E-Mail: detlef.endeward@nlq.niedersachsen.de, sowie Herr Popplow, Tel.: 05121 1695286, E-Mail: harald.popplow@nlq.niedersachsen.de.

Öffentliche Schulen und Studienseminare

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;

- e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
- f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
- g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:

Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Landesschulbehörde anzuzeigen.

7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigeleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsbereich bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studientseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Braunschweig

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Cremlingen

- a) Erich-Kästner-Schule, Grundschule Weddel
- b) Gemeinde Cremlingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Meyn,
Tel.: 0531 4843651

2. Goslar

- a) Grundschule Vienenburg
- b) Stadt Goslar
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Solf,
Tel.: 0531 4843032

3. Hann. Münden

- a) Grundschule Königshof
- b) Stadt Hann. Münden
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Meyna,
Tel.: 0551 3910416

4. Hann. Münden

- a) Grundschule Am Wall
- b) Stadt Hann. Münden
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015

- f) Herr Meyna,
Tel.: 0551 3910416

5. Katlenburg-Lindau

- a) Burgbergschule, Grundschule
- b) Gemeinde Katlenburg-Lindau
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Hetzer,
Tel.: 0531 3910418

6. Langelsheim

- a) Grundschule Lautenthal-Wolfshagen
- b) Stadt Langelsheim
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- f) Herr Solf,
Tel.: 0531 4843032

7. Lehre

- a) Schunterschule Flechtorf, Grundschule
- b) Gemeinde Lehre
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2015
- f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 4843226

8. Salzgitter

- a) Grundschule Steterburg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2015
- f) Frau Heumann,
Tel.: 0531 4843842

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Braunschweig

- a) Hoffmann-von-Fallersleben Schule
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Koordinierung des Ganztagsbereichs, Koordinierung von Wettbewerben und außerunterrichtlichen Maßnahmen zur Förderung von besonderen Begabungen, Mitarbeit bei der Erstellung von Vertretungsplänen, technische und inhaltliche Betreuung des Schulnetzwerkes und des pädagogischen Netzwerkes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Steckhan,
Tel.: 0531 4843689

2. Göttingen

- a) Theodor-Heuss-Gymnasium
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.2.2016
- d) Koordination der Jahrgänge 5 bis 7 des Sekundarbereichs I, Koordination des Europaschulangebots, Mitarbeit bei der Erstel-

lung von Vertretungs- und Stundenplan, Mitarbeit bei der Koordinierung des Ganztagsangebots einschließlich Vertragsgestaltung, Mitarbeit bei der Entwicklung und Koordinierung eines schulischen Inklusionskonzepts, Mitarbeit am Schulentwicklungsprozess und bei dessen Evaluation. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Dziomba,
Tel.: 0531 4843223

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
e) Stadt Braunschweig
b) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschulrektorin / Gesamtschulrektor als Didaktische Leiterin / Didaktischer Leiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
f) Frau Markert,
Tel.: 0531 4843047

2. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig
c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Fachbereich Ganztage / Sport. Zu den Aufgaben des Fachbereichs gehören die Organisation des Mittagessens und der SV-Arbeit. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
g) Herr Oehlmann,
Tel.: 0531 4705200
Integrierte Gesamtschule Querum, Essener Str. 85, 38108 Braunschweig

3. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Braunschweig

- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Fachbereich Ganztage / Sport. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie an Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
g) Herr Meisner,
Tel.: 0531 4705856
Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld, Grünwaldstr. 12, 38104 Braunschweig

4. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Göttingen
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
g) Herr Vogelsaenger,
Tel.: 0551 4005134
Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Schulweg 23, 37083 Göttingen

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Otto-Bennemann-Schule Braunschweig
b) Stadt Braunschweig
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung und Weiterentwicklung von schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Bildungsgänge der einjährigen Berufsfachschule mit dem Schwerpunkt Einzelhandel, der Klasse 2 der zweijährigen Berufsfachschule, der Berufseinstiegsklasse sowie der zweijährigen Berufsfachschule Kaufmännische Assistentin / Kaufmännischer Assistent mit dem Schwerpunkt Fremdsprachen und Korrespondenz, die verantwortliche Koordinierung der schulformübergreifenden Bereiche Beratung und Prävention sowie das Übergangsmanagement Schule / Beruf und Betreuung von internationalen Schulprojekten und Schulpartnerschaften. Kompetenzen und Engagement in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS werden vorausgesetzt. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.otto-bennemannschule.de.

nische Assistentin / Kaufmännischer Assistent mit dem Schwerpunkt Fremdsprachen und Korrespondenz, die verantwortliche Koordinierung der schulformübergreifenden Bereiche Beratung und Prävention sowie das Übergangsmanagement Schule / Beruf und Betreuung von internationalen Schulprojekten und Schulpartnerschaften. Kompetenzen und Engagement in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS werden vorausgesetzt. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen zur Schule unter www.otto-bennemannschule.de.

- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

2. Gifhorn

- a) Berufsbildende Schulen I des Landkreises Gifhorn
b) Landkreis Gifhorn
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), frei zum 1.8.2015
d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Organisation und Gestaltung des gesamten Schulbetriebes einschließlich BBS-Planung als Planungs- und Steuerungsinstrument, die Erstellung der Schulstatistik, das Finanz- und Ressourcenmanagement sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse (insbesondere in gp-Untis und BBS-Planung). Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs1-gifhorn.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

3. Göttingen

- a) Arnoldi-Schule, Berufsbildende Schulen I des Landkreises Göttingen

- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordination des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS, des schulischen Prozessmanagements sowie die Mitwirkung bei der Personalbewirtschaftung, der Lehrkräfteausbildung, der Erstellung der Schulstatistik und bei der Bewirtschaftung des Schulbudgets (Landesmittel). Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs1-goe.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552
- 4. Goslar**
- a) Berufsbildende Schulen Goslar-Baßgeige / Seesen
- b) Landkreis Goslar
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.4.2015
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem an der Schule geführten Berufsfeld. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Erstellung der Schulstatistik sowie der Zeugnisse einschließlich verwaltungsbezogener Datenverarbeitung, das Raummanagement, die Koordination der Schulfahrten, die Organisation des Prüfungsgeschehens, die Stunden- und Vertretungsplanung sowie die Mitwirkung bei der Umsetzung des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten. Weitere Informationen finden Sie unter www.bbs-bassgeige.de.
- f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 4843552

- 5. Helmstedt**
- a) Berufsbildende Schulen Helmstedt
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Bildungsgänge der Abteilung Technik in den Fachrichtungen Metall-, Kraftfahrzeug-, Elektro-, Holz-, Farbtechnik und Raumgestaltung (Berufsschule, Berufsfachschule, Berufseinstiegsschule). Zum Aufgabenprofil gehört die Koordinierung der Kooperationen mit den allgemein bildenden Schulen und der Leitstelle der Region des Lernens. Erwartet werden Kompetenzen im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf Basis vom KAM-BBS sowie Kenntnisse und Erfahrungen in der Curriculararbeit sowie in der Unterrichts- und Teamentwicklung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer der o. g. Fachrichtungen. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend den Anforderungen der Schulentwicklung. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bbs-helmstedt.de.
- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 4843832
- 6. Helmstedt**
- a) Berufsbildende Schulen Helmstedt
- b) Landkreis Helmstedt
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben für die Bildungsgänge in den Fachrichtungen Pflegewissenschaften, Gesundheit, Hauswirtschaft, Ernährung (Berufsschule, Berufsfachschule, Berufseinstiegsschule). Zum Aufgabenprofil gehört die konzeptionelle Weiterentwicklung des Arbeitsschutzes und des Gesundheitsmanagements. Erwartet werden Kompetenzen im Bereich des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis vom KAM-BBS sowie Kenntnisse und

Erfahrungen in Statistik, der Curriculararbeit und der Unterrichts- und Teamentwicklung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der Fachrichtung Pflegewissenschaften. Das Aufgabenprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung entsprechend der Anforderungen der Schulentwicklung. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bbs-helmstedt.de.

- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 4843832

7. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor (A 16) als Schulleiterin / Schulleiter, frei zum 1.8.2015
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einer an der Schule geführten beruflichen Fachrichtung. Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-fredenberg.de.
- f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 4843832

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Algermissen

- a) Grundschule Lühnde
- b) Gemeinde Algermissen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012

2. Bad Pyrmont

- a) Herderschule, Grund- und Hauptschule
- b) Stadt Bad Pyrmont
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13)
- f) Frau Viertel,
Tel.: 05531 936942

3. Boffzen

- a) Grundschule am Sollingtor
- b) Samtgemeinde Boffzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13)

- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 4. Burgdorf**
- Gudrun-Pausewang-Grundschule
 - Stadt Burgdorf
 - Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - Herr Möring,
Tel.: 0511 1067038
(erneute Ausschreibung)
- 5. Diepholz**
- Grundschule Aschen
 - Stadt Diepholz
 - Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - Frau Carstens,
Tel.: 04242 16962120
(erneute Ausschreibung)
- 6. Emmerthal**
- Grundschule Amelgatzen
 - Gemeinde Emmerthal
 - Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912
(erneute Ausschreibung)
- 7. Gronau**
- Grundschule Am Wildfang
 - Samtgemeinde Gronau
 - Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 - Herr Börker,
Tel.: 05531 936922
- 8. Hannover**
- Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Grundschule
 - Landeshauptstadt Hannover
 - Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - Herr Hein,
Tel.: 0511 106 2429
- 9. Hannover**
- Grundschule Tiefenriede
 - Landeshauptstadt Hannover
 - Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 - Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429
(erneute Ausschreibung)
- 10. Lehrte**
- Grundschule Aueschule
 - Stadt Lehrte
 - Rektorin / Rektor (A 13)
 - Herr Brandt,
Tel.: 0511 1062448
(erneute Ausschreibung)
- 11. Marklohe**
- Grundschule Marklohe

- Samtgemeinde Marklohe
 - Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - Herr Borgmann,
Tel.: 04242 16962112
- 12. Neustadt am Rübenberge**
- Grundschule Mariensee
 - Stadt Neustadt am Rübenberge
 - Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
 - Frau Rehn,
Tel.: 0511 1067094
- 13. Sarstedt**
- Regenbogenschule, Grundschule
 - Stadt Sarstedt
 - Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 - Frau Wolters,
Tel.: 05181 846012
- 14. Stuhr**
- Grundschule Moordeich
 - Gemeinde Stuhr
 - Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 - Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
- 15. Syke**
- Grundschule am Lindhof
 - Stadt Syke
 - Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
 - Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 16962124
(erneute Ausschreibung)

- 16. Hannover (Berichtigung)**
Die im Schulverwaltungsblatt 12/2014 auf Seite 654 unter Nr. 6 bei den Schulformen Grund- Haupt- und Realschulen abgedruckte Stellenausschreibung der **Albert-Schweitzer-Schule, Grundschule**, wird bezüglich Buchstabe c) wie folgt berichtigt:
- Rektorin / Rektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015

Realschulen

- 1. Hannover**
- Johannes-Kepler-Realschule
 - Landeshauptstadt Hannover
 - Realschulrektorin / Realschulrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 - Herr Hein,
Tel.: 0511 1062429

Gymnasien (einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

- 1. Hannover**
- Humboldtschule Hannover, Gymnasium
 - Landeshauptstadt Hannover
 - Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 - Koordination der Qualifikationsphase und der Abiturprüfung, Koordination der Fächer des Aufgabenfeldes B, Koordination der Maßnahmen zur Schulqualität sowie Entwicklung und Durchführung von Evaluationsverfahren, Mitwirkung bei der Erstellung der Schulstatistik, Redaktion des schuleigenen Mitteilungsblattes. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
 - Frau Strickstrack-García,
Tel.: 0511 1062386
- 2. Seelze**
- Georg-Büchner-Gymnasium
 - Stadt Seelze
 - Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
 - Erstellung des Stundenplans und Mithilfe bei der Erstellung des Vertretungsplans, Koordinierung des Aufgabenfeldes C, Koordinierung des EDV-Einsatzes in der Schulverwaltung. Die Lehrbefähigung in einer Naturwissenschaft sowie fundierte EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
 - Herr Gottschalk,
Tel.: 0511 1062451
- 3. Neustadt am Rübenberge**
- Gymnasium Neustadt a. Rbge.
 - Stadt Neustadt a. Rbge.
 - Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
 - Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313
- 4. Stolzenau**
- Gymnasium Stolzenau
 - Landkreis Nienburg
 - Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015

- d) Koordinierung der Einführungsphase in der gymnasialen Oberstufe, Mitwirkung bei der Organisation der Abiturprüfung, Mitwirkung bei der Erstellung des Vertretungs- und Aufsichtsplans, Verwaltung des Schulbudgets. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

Gesamtschulen

1. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Kronsberg
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Fleer,
Tel.: 0511 16846124
Integrierte Gesamtschule Kronsberg, Kattenbrookstrift 30, 30539 Hannover

2. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Janssen,
Tel.: 0511 16848203
Integrierte Gesamtschule Vahrenheide / Sahlkamp, Weimarer Allee 59, 30179 Hannover

3. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule List
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Fachbereich musisch-kulturelle Bildung / Ganzttag. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Nachtwey,
Tel.: 0511 168 42283
Integrierte Gesamtschule List, Röntgenstraße 6, 30163 Hannover

4. Hemmingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Fachbereich Mathematik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Driller-van Loo,
Tel.: 0511 4103210
Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Hohe Bünte 4, 30966 Hemmingen

5. Hemmingen

- a) Carl-Friedrich-Gauß-Schule, Kooperative Gesamtschule Hemmingen
- b) Stadt Hemmingen
- c) Gesamtschulheiterin / Gesamtschulheiter oder Studiendirektorin / Studiendirektor als Didaktische Heiterin / Didaktischer Heiter (A 15), voraussichtlich frei zum 1.10.2015
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 1062454

6. Langenhagen

- a) Integrierte Gesamtschule i. E. Langenhagen-Süd
- b) Stadt Langenhagen
- c) Gesamtschulheiterin / Gesamtschulheiter oder Oberstudienrätin / Oberstudienrat als Didaktische Heiterin / Didaktischer Heiter (A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine freie Planstelle steht zurzeit nicht zur Verfügung.

- f) Frau Strickstrack-Garcia,
Tel.: 0511 106-2386
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

7. Neustadt am Rübenge

- a) Kooperative Gesamtschule Neustadt
- b) Stadt Neustadt a. Rbge.
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.4.2015
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Dr. Stock,
Tel.: 0511 1062313

8. Nienburg

- a) Integrierte Gesamtschule Nienburg i. E.
- b) Landkreis Nienburg
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftshe. Der Aufgabenbereich umfasst auch die Organisation des themenorientierten Projektunterrichts.
- g) Herr Granz,
Tel.: 05021 886610
Integrierte Gesamtschule Nienburg, Pestalozziweg 6, 31582 Nienburg
(erneute Ausschreibung)

9. Pattensen

- a) Ernst-Reuter-Schule, Kooperative Gesamtschule
- b) Stadt Pattensen
- c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.2.2015
- d) Fachbereich Gesellschaftshe. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Lust-Rodehorst,
Tel.: 05101 1001400
Ernst-Reuter-Schule, Kooperative Gesamtschule, Platz St. Aubin, 30982 Pattensen

10. Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule
- b) Gemeinde Wennigsen
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Heiterin / Heiter einer Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe (A 16)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, mit dem Lehramt an Realschulen oder mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben. Es steht eine Planstelle der BesGr. A 15 + Z zur Verfügung. Die Zuweisung einer höherwertigen Planstelle wird erfolgen.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Strickstrack-García, Tel.: 0511 1062318 (erneute Ausschreibung)

Berufsbildende Schulen

1. Diepholz

- a) Berufsbildungszentrum Dr. Jürgen Ulderup Diepholz
- b) Landkreis Diepholz
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung der Abteilung 4 mit den Bereichen Gesundheit, Pflege, Hauswirtschaft, Gestaltung; Koordinierung der Vertretungs- und Stundenplanung, Verantwortung für die Curriculumentwicklung der o. g. Berufsbereiche an den Standorten Sulingen und Diepholz; Mitwirkung bei der Erstellung der Statistik. Erwartet werden fundierte EDV-Kenntnisse (BBS-Planung) sowie Engagement und Kenntnisse in der Schulentwicklung und im Qualitätsmanagement auf der Basis des Kernaufgabenmodells. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der o. g. Berufsbereiche. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Schulentwicklung.
- f) Frau Otto, Tel.: 0511 1062333

2. Nienburg / Weser

- a) Berufsbildende Schulen Nienburg / Weser
- b) Landkreis Nienburg / Weser
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die verant-

- wortliche Koordinierung der Abteilung Wirtschaft und Verwaltung und Gesundheitsberufe mit ihren jeweiligen Schulformen, Organisation des Lehrereinsatzes in Absprache mit den anderen Abteilungen, Stundenplanung, Mitarbeit bei der Qualitätsentwicklung und Statistik und das Ressourcenmanagement der Abteilung. Erwartet werden Grundkenntnisse in BBS-Planung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt an berufsbildenden Schulen in einem der o. g. Bereiche. Eine spätere Änderung der Aufgaben bleibt vorbehalten.
- f) Frau Otto, Tel.: 0511 1062333

Studienseminare

1. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Agrarwissenschaften (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Agrarwissenschaften. Erwartet werden Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst, fundierte fachspezifische Methoden und Medienkompetenzen sowie die Mitwirkung bei der Weiterentwicklung und dem Qualitätsmanagement des Studienseminars. Weitere Informationen erhalten Sie unter <http://www.studienseminar-hildesheim.de>.
- f) Herr Krömer, Tel.: 0511 1062346

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg

Grundschulen, Hauptschulen, Grund- und Hauptschulen, Haupt- und Realschulen

1. Balje

- a) Grundschule Balje
- b) Samtgemeinde Nordkehdingen

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Schwebe, Tel.: 04141 935131 oder 04721 662314

2. Celle

- a) Katholische Grundschule Celle
- b) Stadt Celle
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Reinert, Tel.: 05141 924744

3. Guderhandviertel

- a) Grundschule Guderhandviertel
- b) Samtgemeinde Lühe
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Schwebe, Tel.: 04141 935131 oder 04721 662314 (erneute Ausschreibung)

4. Hambühren

- a) Manfred-Holz-Grundschule
- b) Gemeinde Hambühren
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kochan-Rönisch, Tel.: 05141 924741 (erneute Ausschreibung)

5. Loxstedt

- a) Grundschule Bexhövede
- b) Gemeinde Loxstedt
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Kück, Tel.: 04721 662313 (erneute Ausschreibung)

6. Steinkirchen

- a) Grundschule Steinkirchen
- b) Samtgemeinde Lühe
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- f) Herr Schwebe, Tel.: 04721 662314 oder 04141 935131

Oberschulen

1. Lamstedt

- a) Oberschule Lamstedt
- b) Landkreis Cuxhaven
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 14 + Z), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Mittelstädt, Tel.: 04721 662316

2. Oldendorf

- a) Grund- und Oberschule Oldendorf
- b) Samtgemeinde Oldendorf
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 15), frei zum 1.8.2016
- d) Eine freie Planstelle steht zur Zeit noch nicht zur Verfügung.
- f) Herr Schwebe,
Tel.: 04141 935131

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Lüneburg**

- a) Gymnasium Herderschule
- b) Stadt Lüneburg
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.2.2015
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

2. Lüneburg

- a) Gymnasium Herderschule
- b) Stadt Lüneburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Vertretungsplan, Mitarbeit am Stundenplan, Koordinierung eines Jahrgangs des Sekundarbereichs II, Begleitung der schulischen Qualitäts- und Prozessentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Mangold,
Tel.: 04131 152741

*Gesamtschulen***1. Clenze**

- a) Drawehn-Schule, Kooperative Gesamtschule in Clenze
- b) Landkreis Lüchow-Dannenberg
- c) Konrektorin / Konrektor als Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Deutsch. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.

- g) Frau Marx,
Tel.: 05844 98810
Drawehn-Schule, Kooperative Gesamtschule, Uelzener Str. 10, 29459 Clenze

2. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2015
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

3. Buxtehude

- a) Integrierte Gesamtschule Buxtehude
- b) Stadt Buxtehude
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13)
- d) Fachbereich Ganztage / Sport. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen sowie mit dem Lehramt an Realschulen bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Utermöhlen,
Tel.: 04161 644150
Integrierte Gesamtschule Buxtehude, Hansestr. 15, 21614 Buxtehude

4. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Mathematik (A 15), frei zum 1.8.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

5. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Nieder-

sachsen für Deutsch (A 15), frei zum 10.10.2015

- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

6. Lüneburg

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Lüneburg
- c) Fachmoderatorin / Fachmoderator an Gesamtschulen in Niedersachsen für Englisch (A 15), frei zum 23.05.2015
- e) Die Stelle ist auf Zeit (sieben Jahre) zu besetzen
- f) Frau Assenheimer,
Tel.: 04131 152168

*Studienseminare***1. Verden**

- a) Studienseminar Verden für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15), voraussichtlich frei zum 1.9.2015 – vorbehaltlich der Freigabe des Ausschusses für Haushalt und Finanzen des Niedersächsischen Landtages –
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüferecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, der Niedersächsischen Landesschulbehörde und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse laufender Lehrerbildungsreformen (Erste Phase) und aktueller bildungspolitischer Entscheidungen. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.
- f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Osnabrück**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Bockhorst

- a) Grundschule Bockhorst
- b) Samtgemeinde Nordhümmling
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.8.2015
- f) Frau Mull,
Tel.: 05931 933718
(erneute Ausschreibung)

2. Bohmte

- a) Grundschule Christophorus-Schule
- b) Gemeinde Bohmte
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 314406
(erneute Ausschreibung)

3. Delmenhorst

- a) Käthe-Kollwitz-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book,
Tel.: 0441 9499848
(erneute Ausschreibung)

4. Dinklage

- a) Kardinal-von-Galen-Schule,
Grundschule
- b) Stadt Dinklage
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z), frei zum 1.2.2015
- d) Ganztagschule. Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)

5. Friesoythe

- a) Grundschule Hohefeld
- b) Stadt Friesoythe
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843
(erneute Ausschreibung)

6. Friesoythe

- a) Grundschule Edewechterdamm
- b) Stadt Friesoythe

- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z),
frei zum 1.2.2015
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler evangelischen Bekenntnisses
- f) Herr Barth,
Tel.: 0441 9499843
(erneute Ausschreibung)

7. Haselünne

- a) Grundschule Flechum-Westerloh
- b) Stadt Haselünne
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)

8. Hatten

- a) Grundschule Sandkrug
- b) Gemeinde Hatten
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- f) Herr Schwarberg,
Tel.: 0441 9499871

9. Lähden

- a) Grund- und Hauptschule
Lähden-Holte
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule. Der Hauptschulzweig läuft aufsteigend aus.
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)

10. Lähden

- a) Grundschule Lähden
- b) Samtgemeinde Herzlake
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.
- f) Frau Westerkamp,
Tel.: 05931 933716
(erneute Ausschreibung)

11. Leer

- a) Hoheellernschule, Grundschule
- b) Stadt Leer
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule

- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018
(erneute Ausschreibung)

12. Lohne

- a) Gertrudenschule, Grundschule
- b) Stadt Lohne
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben. Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Helmerichs,
Tel.: 0441 9499846
(erneute Ausschreibung)

13. Melle

- a) Sandhorstschule, Grundschule
- b) Stadt Melle
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2015
- f) Herr Thoms,
Tel.: 0541 314477

14. Merzen

- a) Grundschule Merzen
- b) Samtgemeinde Neuenkirchen
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2015
- f) Herr Andreas,
Tel.: 0541 314406

15. Moormerland

- a) Grundschule Oldersum
- b) Gemeinde Moormerland
- c) Rektorin / Rektor (A 12 + Z)
- f) Frau de Vries,
Tel.: 04941 131018

16. Nordhorn

- a) Grundschule Blanke
- b) Stadt Nordhorn
- c) Konrektorin / Konrektor
(A 12 + Z)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel,
Tel.: 05931 933730
(erneute Ausschreibung)

17. Oldenburg

- a) Grundschule Haarentor
- b) Stadt Oldenburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2015
- f) Frau Bührma,
Tel.: 0441 9499815

18. Rhaderfehnen

- a) Grundschule Langholt
- b) Gemeinde Rhaderfehnen

- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Radomski, Tel.: 04941 131000

19. Steinfeld

- a) Grundschule St. Antonius Mühlen
- b) Gemeinde Steinfeld
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Schule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Helmerichs, Tel.: 0441 9499846 (erneute Ausschreibung)

20. Südbrookmerland

- a) Grundschule Victorbur
- b) Gemeinde Südbrookmerland
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Krömer, Tel.: 04941 131009

21. Westoverledingen

- a) Grundschule Steenfelde-Großwolde
- b) Gemeinde Westoverledingen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2015
- f) Herr Radomski, Tel.: 04941 131000

*Förderschulen***1. Osnabrück**

- a) Anne-Frank-Schule, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung
- b) Stadt Osnabrück
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule. Die Schule hat eine besondere Ordnung gem. § 44 Abs. 1 NSchG.
- f) Herr Gillmann, Tel.: 0541 314325

*Oberschulen***1. Herzlake**

- a) Oberschule Schulzentrum Hasetal
- b) Samtgemeinde Herzlake

- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 05931 933716

2. Oldenburg

- a) Oberschule Ofenerdiek
- b) Stadt Oldenburg
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Frau Büürma, Tel.: 0441 9499815 (erneute Ausschreibung)

*Realschulen***1. Georgsmarienhütte**

- a) Realschule Georgsmarienhütte
- b) Stadt Georgsmarienhütte
- c) Zweite Realschulkonrektorin / Zweiter Realschulkonrektor (A 14), frei zum 1.8.2015
- d) Ganztagschule
- f) Herr Gillmann, Tel.: 0541 314325

*Gymnasien**(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)***1. Aurich**

- a) Gymnasium Ulricianum Aurich
- b) Landkreis Aurich
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2015
- d) Koordinierung des Sekundarbereichs I und des Ganztagsangebotes, Entwicklung und Koordinierung eines schulischen Inklusionskonzeptes, Mitwirkung bei der systematischen Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314409

2. Cloppenburg

- a) Clemens-August-Gymnasium Cloppenburg
- b) Landkreis Cloppenburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A oder B, Koordinierung des Sekundarbereichs II und der Abi-

turprüfung, Mitarbeit bei der Erstellung des Ganztagsangebots. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Schüring, Tel.: 0541 314410

3. Delmenhorst

- a) Gymnasium an der Willmsstraße Delmenhorst
- b) Stadt Delmenhorst
- c) Leitung der Außenstelle, Koordinierung und Betreuung der Jahrgänge 5, 6 und 11, Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Grundschulen, Mitarbeit in der Koordinierung der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung der Förderung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen (Inklusion), Koordinierung eines Aufgabenfeldes. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Märkl, Tel.: 0541 314399

4. Dörpen

- a) Gymnasium Dörpen
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15); voraussichtlich frei zum 1.8.2015
- f) Herr Eilert, Tel.: 0541 314243

5. Haren

- a) Gymnasium Haren
- b) Landkreis Emsland
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Eilert, Tel.: 0541 314243

6. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn, Beurlaubung an das evangelische Gymnasium Nordhorn
- b) Landkreis Grafschaft Bentheim, Träger des evangelischen Gymnasiums: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, vertreten durch das evangelische Schulwerk
- c) Oberstudienrätin / Oberstudienrat (A 14)
- d) Fachobfrau / Fachobmann Politik - Wirtschaft, Aufbau von Koopera-

tionen / Partnerschaften, Organisation von Projekten, Mitarbeit in der Schulverwaltung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Wieziolkowski,
Tel.: 0541 314297

7. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn, Beurlaubung an das evangelische Gymnasium Nordhorn
b) Landkreis Grafschaft Bentheim, Träger des evangelischen Gymnasiums: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, vertreten durch das evangelische Schulwerk
c) Oberstudienrätin / Oberstudienrat (A 14)
d) Unterstützung der Schulleitung bei der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung durch die Verankerung von Ergebnissen des Programms, systematische Entwicklung der Unterrichtsqualität in Fachcurricula und Unterricht und die Weiterentwicklung und Pflege des Methodenkonzepts, Entwicklung und Umsetzung eines schuleigenen Konzepts zur Inklusion
f) Herr Wieziolkowski,
Tel.: 0541 314279

8. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn, Beurlaubung an das evangelische Gymnasium Nordhorn
b) Landkreis Grafschaft Bentheim, Träger des evangelischen Gymnasiums: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, vertreten durch das evangelische Schulwerk
c) Oberstudienrätin / Oberstudienrat (A 14)
d) Fachobfrau / Fachobmann für das Fach Mathematik, Entwicklung und Implementierung von innovativen fachspezifischen Lern- und Förderkonzepten sowie Organisation der Teilnahme an mathematischen Wettbewerben, Mitarbeit bei der Betreuung der schulinternen Kommunikationsplattform Iserv
f) Herr Wieziolkowski,
Tel.: 0541 314279

9. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn, Beurlaubung an das evangelische Gymnasium Nordhorn

- b) Landkreis Grafschaft Bentheim, Träger des evangelischen Gymnasiums: Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, vertreten durch das evangelische Schulwerk
c) Oberstudienrätin / Oberstudienrat (A 14)
d) Organisation der entgeltlichen Lernmittelausleihe, Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zur Strukturierung des Schularchivs, Betreuung der Schnittstelle Schule / Wirtschaft
f) Herr Wieziolkowski,
Tel.: 0541 314279

10. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht für das Fach Geschichte (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
f) Herr Eilert,
Tel.: 0541 314243

11. Vechta

- a) Gymnasium Antonianum Vechta
b) Landkreis Vechta
c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
f) Herr Schüring,
Tel.: 0541 314410

12. Vechta

- a) Gymnasium Antonianum Vechta
b) Landkreis Vechta
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2016
f) Herr Schüring,
Tel.: 0541 314410

Berufsbildende Schulen

1. Wildeshausen

- a) Berufsbildende Schulen des Landkreises Oldenburg
b) Landkreis Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
d) Bewerberinnen / Bewerber sollten die Lehrbefähigung für eines der an der Schule geführten Berufsfelder besitzen. Erwartet

werden fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrungen mit BBS Planung, BBS Zeugnis und weiteren Programmen. Zum Aufgabebereich gehören insbesondere die Bearbeitung der Schulstatistik, die organisatorische Gesamtverantwortung für die Zeugniserstellung und die Verantwortung für das Ressourcenmanagement der Schule sowie die Organisation des Schulbetriebes. Überdurchschnittliche EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt. Erwartet wird ein besonderes Engagement bei der Schulentwicklungsarbeit und im Qualitätsmanagement der Schule auf der Basis des Kernaufgabenmodells. Der Dienstposten der stellvertretenden Schulleitung einer Bündelschule erfordert eine hohe Belastbarkeit, Teamfähigkeit sowie eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz. Das Anforderungsprofil unterliegt einer kontinuierlichen Anpassung an die Erfordernisse der Schulentwicklung. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Frau Dr. Otto-Schindler,
Tel.: 0541 314257

Studienseminare

1. Wilhelmshaven

- a) Studienseminar Wilhelmshaven für das Lehramt an Gymnasien
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Biologie (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2015
d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
f) Herr Seifert,
Tel.: 0541 314296

Schulen in freier Trägerschaft

1. Bad Bentheim

Am Missionsgymnasium St. Antonius, International College of Science and the Arts, in Bad Bentheim-Bardel, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist möglichst zum 1.8.2015 die Stelle

der Fachobfrau / des Fachobmanns Deutsch

zu besetzen.

Neben guten Fachkenntnissen werden pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine authentische, offene, kreative Persönlichkeit,

- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich außergewöhnlich qualifiziert ist,
- deren Berufsethos vom christlichen Menschenbild geprägt ist und die die Schule als Lern- und Lebenswelt für Schülerinnen und Schüler versteht, in der diese in Freiheit zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten gebildet und erzogen werden,
- die die Unterrichtsentwicklung des Faches Deutsch gestalten möchte,
- die motiviert ist, das schulische Förderkonzept fächerübergreifend zu entwickeln und umzusetzen,
- die den Kontakt zu deutschsprachigen Theatern pflegt,
- die bereit ist, in Abstimmung mit der Schulleitung Aufgaben in der Schulverwaltung zu übernehmen,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an Weiterbildungen für die Übernahme von Leitungsverantwortung vorbereitet hat bzw. bereit ist, diese Kompetenzen durch Teilnahme an der entsprechenden Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) zu erwerben.

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die BesGr. A 14 bzw. bei einer angestellten Lehrkraft in die entsprechende Vergütungsgruppe 14 AVO / TV-L vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie als Deutschlehrerin oder Deutschlehrer motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 15.2.2015 an die Schulstiftung in der Diözese Osnabrück, Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Verburg, Tel.: 0541 318350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

2. Cloppenburg

Am Gymnasium Liebfrauenschule Cloppenburg, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt, ist zum 1.8.2015 die Stelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates
(BesGr. A 14 NBesO / E 14 TV-L)

für die Funktion der Fachgruppenleitung Französisch zu besetzen.

Die Stelle schließt die Verantwortlichkeit für die Austauschprogramme des Faches Französisch (Konzeption, Vorbereitung und Durchführung) sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im Bereich der Schulverwaltung mit ein.

Erwartet werden neben guten Fachkenntnissen pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen sowie die Bereitschaft

- zu einer guten und engen Zusammenarbeit sowohl mit der Schulleitung als auch mit den Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Französisch,
- zur fachlichen und didaktischen Weiterentwicklung des Faches Französisch,
- zur Weiterentwicklung der fachbezogenen Vernetzung der Liebfrauenschule (z. B. Teilnahme an Wettbewerben), insbesondere durch eine möglichst vielfältige Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnern,
- die übertragenen Aufgaben auf der Basis eines vom christlichen Menschenbild geprägten Berufsethos wahrzunehmen.

Sofern Sie Interesse haben, die mit der Stelle verbundenen Aufgaben im Rahmen des hier formulierten Erwartungshorizonts wahrzunehmen, und bei Ihnen die entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen (Lehramt an Gymnasien mit Fakultas Französisch), würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an der Liebfrauenschule als Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 14.2.2015 an die Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Mählmann, An der Christoph-Bernhard-Bastei 8, 49377 Vechta, E-Mail: heribert.mae-hlmann@bmo-vechta.de.

Weitere Auskünfte erteilt Herr Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de.

3. Cloppenburg

Am Gymnasium Liebfrauenschule Cloppenburg, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der bischöflichen Schulstiftung St. Benedikt, ist zum 1.8.2015 die Stelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates
(BesGr. A 14 NBesO / E 14 TV-L)

für die Funktion der Fachgruppenleitung Physik zu besetzen.

Die Stelle schließt die Verantwortlichkeit für die schuleigene Sammlung Physik (fachlich-didaktische Konzeption, Betreuung und Aktualisierung) sowie die Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben im Bereich der Schulverwaltung mit ein.

Erwartet werden neben guten Fachkenntnissen pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen sowie die Bereitschaft

- zu einer guten und engen Zusammenarbeit sowohl mit der Schulleitung als auch mit den Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe Physik,
- zur fachlichen und didaktischen Weiterentwicklung des Faches Physik,
- zur Weiterentwicklung der fachbezogenen Vernetzung der Liebfrauenschule (z. B. Teilnahme an Wettbewerben), insbesondere durch eine möglichst vielfältige Kooperation mit außerschulischen Bildungspartnern,
- die übertragenen Aufgaben auf der Basis eines vom christlichen Menschenbild geprägten Berufsethos wahrzunehmen.

Sofern Sie Interesse haben, die mit der Stelle verbundenen Aufgaben im Rahmen des hier formulierten Erwartungshorizonts wahrzunehmen, und bei Ihnen die entsprechenden laufbahnrechtlichen Voraussetzungen vorliegen (Lehramt an Gymnasien mit Fakultas Physik), würden wir uns über Ihre Bewerbung freuen.

Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an der Liebfrauenschule als Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 14.2.2015 an die Schulstiftung St. Benedikt, Herrn Mählmann, An der Christoph-Bernhard-Bastei 8, 49377 Vechta, E-Mail: heribert.mae-hlmann@bmo-vechta.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Bölsker, Tel.: 04441 872220, E-Mail: franz.boelsker@bmo-vechta.de.

4. Hannover

In der Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die neu errichtete 0,5 – Stelle (A 13 / A 14) einer Lehrkraft mit dem Unterrichtsfach Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien / Lehramt an berufsbildenden Schulen / Lehramt für Sonderpädagogik) oder einer Pastorin / eines Pastors als

**Referentin / Referent
für die Begleitung und Profilierung von Schulen
in diakonischer Trägerschaft**

zu besetzen.

Die Stelle ist zunächst auf drei Jahre befristet.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber wird seinen Sitz im Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers haben; zugleich nimmt sie / er ihre / seine Arbeit in enger Abstimmung mit dem Diakonischen Werk in Niedersachsen wahr.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Beratung und Qualifizierung von Schulen in diakonischer Trägerschaft (in der Regel Förderschulen und berufsbildende Schulen),
- Konzeptentwicklung evangelisches Profil,

- Entwicklung von spezifischen religionspädagogischen Fortbildungsangeboten (in Zusammenarbeit mit dem RPI Loccum) für die Lehrkräfte und Mitarbeitenden der diakonischen Schulen,
- Geschäftsführung für den Fachverband Diakonischer Schulen in Niedersachsen sowie Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk evangelischer Kirchen in Niedersachsen und dem Schulwerk der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers.

Wir suchen eine engagierte Religionspädagogin / einen engagierten Religionspädagogen bzw. Theologin / Theologen mit:

- umfassenden Kenntnissen sowie Sprachfähigkeit im Bereich evangelischer Theologie,
- der Fähigkeit zum konzeptionellen und innovativen Denken,
- vertieften Kenntnissen im Bereich der Religionspädagogik,
- Aufgeschlossenheit für Schulen in evangelischer bzw. diakonischer Trägerschaft,
- Erfahrungen im Erteilen von Religionsunterricht,
- Freude an Teamarbeit.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu regelmäßiger Reisetätigkeit in Niedersachsen (Führerschein B). Bewerberinnen / Bewerber in einem Beamtenverhältnis des Landes können gemäß den schulrechtlichen Bestimmungen beurlaubt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241318, und Herr Hahn, Tel.: 0511 3604330.

Bewerbungen sind bis zum 15.2.2015 an die Konföderation evangelischer Kirchen in Niedersachsen, Frau Dr. Gäfgen-Track, Postfach 3726, 30037 Hannover, zu richten.

5. Hildesheim

Für das Gymnasium Andreanum in Hildesheim, ein Gymnasium in Trägerschaft der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, vertreten durch das evangelische Schulwerk, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

**einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben
(BesGr A 15 BBesO)**

zu besetzen.

Einstellungsvoraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien oder eine vergleichbare Qualifikation. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehört die verantwortliche Mitarbeit an leitenden Verwaltungs- und Entwicklungsaufgaben der Schule, u. a. die Koordinierung eines Aufgabenfeldes und der Jahrgangsstufen 5–7, sowie die Verantwortung für den Vertretungsplan.

Es kommen insbesondere Bewerberinnen / Bewerber in Frage, die bereits Inhaberin / Inhaber einer Planstelle im niedersächsischen Schuldienst sind und sich gemäß § 155 Abs. 2 NSchG zum Dienst an einer Schule in kirchlicher Trägerschaft beurlauben lassen möchten. Der dienstrechtliche Status einer Landesbeamtin / eines Landesbeamten bleibt dabei erhalten. Für Lehrkräfte im Angestelltenverhältnis des Landes Niedersachsen gilt Entsprechendes.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen bereit sein, den besonderen Bildungs- und Erziehungsauftrag einer evangelischen Schule und die in der Schulkonzeption niedergelegten Erziehungsziele mit zu tragen.

Vorausgesetzt wird ein evangelisch-lutherisches Bekenntnis oder die Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD oder in einer Kirche, die zur Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in Niedersachsen gehört (bitte entsprechenden Hinweis in der Bewerbung).

Auskünfte erteilt Herr Schulz, Tel.: 05121 165910, E-Mail: schulz@andream.de.

Ein Antrag auf Versetzung (sofern diese erforderlich ist) in den Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung Hannover der NLSchB und zugleich auf Beurlaubung an das Gymnasium Andreamum muss auf dem Dienstweg bei der jeweils zuständigen Regionalabteilung der NLSchB gestellt werden.

Aussagekräftige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen einschließlich Lichtbild senden Sie bitte bis zum 31.1.2015 an die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gäfgen-Track, Abteilung 4, Rote Reihe 6, 30169 Hannover.

Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

6. Loccum

Im Religionspädagogischen Institut Loccum ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle (A 13 / A 14) einer Lehrkraft mit dem Unterrichtsfach Evangelische Religion (Lehramt an Gymnasien / Lehramt an Berufsbildenden Schulen) oder einer Pastorin / eines Pastors

**als Dozentin / Dozent
für den Bereich theologische Fortbildung
und Kirchenpädagogik**

zu besetzen.

Die Stelle ist auf fünf Jahre befristet; eine Verlängerung ist möglich.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Entwicklung, Planung, Durchführung und Auswertung von Konzepten theologischer Fortbildung (v. a. für Lehrkräfte sowie Diakoninnen und Diakone und katechetische Lehrkräfte),
- Entwicklung von Konzepten und Durchführung kirchenpädagogischer Arbeit, vor allem Fortführung zentraler Aus-, Fort- und Weiterbildung für Kirchenpädagoginnen und Kirchenpädagogen und ihrer Netzwerkarbeit,
- Entwicklung und Gestaltung religionstheologischer und interreligiöser Fortbildungselemente,
- Mitarbeit im Kollegium des RPI Loccum.

Wir suchen eine engagierte Religionspädagogin / einen engagierten Religionspädagogen bzw. Theologin / Theologen mit:

- umfassenden Kenntnissen sowie hoher Sprachfähigkeit im Bereich evangelischer Theologie,
- Kompetenzen im Bereich Kirchenpädagogik,
- vertieften Kenntnissen im Bereich der Religionspädagogik,

- Aufgeschlossenheit für interreligiöse Fragestellungen,
- Erfahrungen im Erteilen von Religionsunterricht sowie im Bereich der Fortbildung bzw. Erwachsenenbildung,
- Freude an Teamarbeit.

Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zu regelmäßiger Reise-tätigkeit in Niedersachsen (Führerschein B). Gewünscht wird, den Wohnsitz in Loccum oder der näheren Umgebung zu nehmen.

Bewerberinnen / Bewerber in einem Beamtenverhältnis des Landes können gemäß den schulrechtlichen Bestimmungen beurlaubt werden.

Nähere Auskünfte erteilen Frau Dr. Gäfgen-Track, Tel.: 0511 1241318, und Frau Dr. Leonhard, Tel.: 05766 81137. Bewerbungen sind bis zum 15.2.2015 an das Landeskirchenamt der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers, Frau Dr. Gäfgen-Track, Postfach 3726, 30037 Hannover, zu richten.

7. Meppen

Am Gymnasium Marianum in Meppen, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist möglichst zum 1.8.2015 die Stelle

der Fachobfrau / des Fachobmanns Erdkunde

zu besetzen.

Neben guten Fachkenntnissen werden pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine authentische, offene, kreative Persönlichkeit,

- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich außergewöhnlich qualifiziert ist,
- deren Berufsethos vom christlichen Menschenbild geprägt ist und die die Schule als Lern- und Lebenswelt für Schülerinnen und Schüler versteht, in der diese in Freiheit zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten gebildet und erzogen werden,
- die die Unterrichtsentwicklung des Faches Erdkunde gestalten möchte,
- die Kooperationsmodelle der gesellschaftlichen Fächer entwickelt,
- die bereit ist, in Abstimmung mit der Schulleitung Aufgaben in der Schulverwaltung zu übernehmen,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an Weiterbildungen für die Übernahme von Leitungsverantwortung vorbereitet hat bzw. bereit ist, diese Kompetenzen durch Teilnahme an der entsprechenden Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) zu erwerben.

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die BesGr. A 14 bzw. bei einer angestellten Lehrkraft in die entsprechende Vergütungsgruppe 14 AVO / TV-L vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie als Erdkundelehrerin oder Erdkundelehrer motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 15.2.2015 an die Schulstiftung in der Diözese Osnabrück, Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Verburg, Tel.: 0541 318350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

8. Osnabrück

Am Gymnasium Ursulaschule in Osnabrück, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist möglichst zum 1.8.2015 die Stelle

der Fachobfrau / des Fachobmanns Latein

zu bestzen.

Neben guten Fachkenntnissen werden pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam erwartet.

Wir suchen eine authentische, offene, kreative Persönlichkeit,

- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich außergewöhnlich qualifiziert ist,
- deren Berufsethos vom christlichen Menschenbild geprägt ist und die die Schule als Lern- und Lebenswelt für Schülerinnen und Schüler versteht, in der diese in Freiheit zu selbst- und sozialverantwortlichen Persönlichkeiten gebildet und erzogen werden,

- die die Unterrichtsentwicklung des Faches Latein gestalten möchte,
- für die die Teilnahme an Wettbewerben im altsprachlichen Bereich sowie deren Bewerbung und Betreuung ein unverzichtbarer Bestandteil der Schulkultur ist,
- die bereit ist, in Abstimmung mit der Schulleitung Aufgaben in der Schulverwaltung zu übernehmen,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an Weiterbildungen für die Übernahme von Leitungsverantwortung vorbereitet hat bzw. bereit ist, diese Kompetenzen durch Teilnahme an der entsprechenden Weiterbildung des Schulträgers (PROjekt) zu erwerben.

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die BesGr. A 14 bzw. bei einer angestellten Lehrkraft in die entsprechende Vergütungsgruppe 14 AVO / TV-L vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie als Lateinlehrerin oder Lateinlehrer motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle in enger Zusammenarbeit mit der Schulleitung und der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

Diese richten Sie bitte bis zum 30.1.2015 an die Schulstiftung in der Diözese Osnabrück, Herrn Schomaker, Domhof 2, 49074 Osnabrück. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Herr Dr. Verburg, Tel.: 0541 318350, E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.